

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek
Telefon: 0203/28 15 - 836010
FAX: 0203/28 15 - 836090
E-Mail: pr@spk-du.de

18.07.2016

Ein „Flipper“ für die Jungsegler

Nach einer eminent gemeinschaftlichen Vorbereitung durch freiwillige und Helfer der Wassersportgemeinschaft Rumeln-Kaldenhausen (WRK) im Vorfeld spielte doch ausgerechnet das Wetter am Samstag überhaupt nicht mit. Es regnete in Strömen und der Wind blieb auch noch weg. Regattaleiter Christian Thun sah einen Start vorerst nicht gegeben. Lustlos schlugen einige Segler doch im Regen schon mal ihre Segel an und harnten der Dinge. Irgendwann hörte dann doch der Regen auf, etwas Wind kam gleichzeitig und auch das Startschiff setzte sich in Bewegung. Es handelte sich zwar nur um ein bis zwei Beaufort Windstärken aus Nordwest, aber die Boote bewegten sich sofort zur Startlinie vor der Insel, wo ein Dreieckskurs schon markiert war.

Insgesamt waren es 22 unterschiedliche Bootstypen, wobei auch die Jugendboote - Laser und Optimist - mit eingerechnet wurden. Das Feld wurde vom größten Bootstyp – der Dehler Delanta - von Jochen Tyszkiewicz geradezu überragt und dieses Dickschiff sollte auch noch nach der Yardstick Berechnung einen achtungsvollen siebten Platz belegen.

Der erneut einsetzende Regen ließ das Ganze auch an Land zu einer Regenveranstaltung werden. Da der Wind sich hielt wurde noch ein Up-And-Down Kurs gesegelt, mit vier Runden. Vorne lagen zu diesem Zeitpunkt drei Zugvögel und eine O-Jolle (K. Mertens). Aus dieser Gruppe wurde auch nach großem Vorsprung am Sonntag mit Dirk Michalke/Uwe Horstmann der Gesamtsieger ermittelt.

Bei den separat gestarteten Optimisten wurde Max Seferovic am Sonntag als Erster gewertet vor Charlotte Kaschuba (2), Lawrence Huppertz (3) und Leon Sonntag. So setzte sich doch die Jugend in Szene – wobei ausgerechnet an diesem Tag einige Böen überfallartig über den Toeppersee huschten und auch eine Zugvogelkenterung (Susanne Thun/Sandra Sonntag) ohne Folgeschäden verursachten.

Die Wassersportgemeinschaft Rumeln-Kaldenhausen konnte beim diesjährigen Sommerfest groß feiern, denn die WRK Jugendabteilung taufte dieses Jahr einen nagelneuen Regatta-Renn-Optimisten, gesponsert von der Sportstiftung Sparkasse Duisburg.

Sandra Niedzwiedz, Leitung der Jugendabteilung, freute sich besonders über die Anwesenheit bei diesem Ereignis von Andreas Vanek (Sparkasse Duisburg) und Rainer Bischoff, SPD-MdL und dieses Jahr neu gewählter Präsident vom Stadtsportbund Duisburg. Pünktlich zur Bootstaufe am Samstagabend riss die Wolkendecke auf und es gab Sonnenstrahlen, zur Belohnung für alle.

Training immer mittwochs

Mit zahlreichen Vereinsmitgliedern und Besuchern wurde der Bootszuwachs feierlich, traditionell auf den Namen Flipper getauft. Diese kleine Bootsklasse ist ein Rennboot für Jungsegler, das regattatauglich ist. Sandra Niedzwiedz betonte, es mag augenscheinlich ein kleines Boot sein, aber es ist ein Saatkorn der Zukunft. Denn die Optimisten-Jungsegler sind die Sportsegler beziehungsweise . Vereinsmitglieder von morgen. Die Jugend ist momentan mit 20 aktiven Jungseglern zwischen acht und 15 Jahren aufgestellt. Das Training findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr auf dem Toeppersee statt.

Presseinformation



Für die Jungsegler ist das kleine Boot gedacht, das jetzt feierlich auf den Namen „Flipper“ getauft wurde.